
Aus dem Bestseller wird die R 1300 GS

BMW schlägt mit seinem Bestseller ein neues Kapitel auf. Deutschlands seit Jahren meistverkauftes Motorrad und die beliebteste Reiseenduro der Welt wird mit neuem Motor und neuem Fahrwerk zur R 1300 GS. Der Boxer leistet 145 PS (107 kW) bei 7750 Umdrehungen in der Minute und liefert 149 Newtonmeter bei 6500 Touren. Das sind neun PS und sechs Nm mehr als bei der Vorgängerin und der bislang stärkste Boxermotor von BMW. Gleichzeitig ist das neue Modell zwölf Kilogramm leichter.

Statt drei gibt es serienmäßig nun vier Fahrmodi. Zu Eco, Rain und Road gesellt sich Enduro. Das neue elektronische Fahrwerk Dynamic Suspension Adjustment (DSA) kombiniert in Abhängigkeit vom gewählten Fahrmodus sowie von Fahrzustand und Fahrmanövern die dynamische Anpassung der Dämpfung vorne und hinten mit einer entsprechenden Anpassung der Federsteifigkeit. Die BMW R 1300 GS kommt auf Wunsch außerdem mit allen Sicherheitsfeatures einher, die momentan auf zwei Rädern zu bekommen sind: Abstandsregeltempomat, Spurwechselwarner und Frontkollisionswarner mit aktivem Bremsingriff.

Serienmäßig verfügt die neue GS unter anderem über die dynamische Traktionskontrolle, ABS Pro, neue Matrix-LED-Scheinwerfer, Heizgriffe und Handprotektoren mit integrierten Blinkern, ein Smartphone-Ladefach mit USB-Steckdose und zusätzlicher 12 V Bordspannungssteckdose. Gewohnt umfangreich ist das Angebot an Sonderausstattungen ab Werk. Es reicht vom Kurvenlicht bis zur Sitzheizung und dem besagten Assistenzpaket.

19.100 Euro ruft BMW für das Grundmodell auf. Die Markteinführung erfolgt Anfang November. (aum)

Bilder zum Artikel



BMW R 1300 GS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW R 1300 GS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW R 1300 GS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW R 1300 GS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW R 1300 GS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW R 1300 GS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW R 1300 GS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW R 1300 GS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW R 1300 GS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW



BMW R 1300 GS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW
